

# Excel-Tipp: Tabellenfehler im Griff

## Versionen: Excel 97, 2000 und 2002/XP

Wenn eine Formel in Excel nicht berechnet werden kann und aus irgendeinem Grund fehlerhaft ist, erkennen Sie an einem so genannten Fehlerwert wie #DIV/0 oder #BEZUG, der in der entsprechenden Zelle angezeigt wird. Leider ist nicht immer gewährleistet, dass Ihnen ein solcher Fehler immer sofort auffällt. So kann man sich vorstellen, wie mühsam es ist, in mehreren hundert Zeilen und Spalten, in denen Formeln und Daten womöglich noch bunt gemischt wurden, genau die Zellen zu finden, in denen Fehler aufgetreten sind. Nach dem Entwurf eines komplexen Kalkulationsmodells oder der Eingabe neuer Daten, hilft daher der folgende Trick, um auch in umfangreichen Tabellen gezielt fehlerhafte Zellen zu finden:

1. Aktivieren Sie die Tabelle, die Sie auf Fehler überprüfen wollen.
2. Wählen Sie das Menü Bearbeiten-Gehe zu an und klicken Sie auf Inhalte.
3. Markieren Sie die Option Formeln.
4. Unter Formeln können Sie nun mit Hilfe von verschiedenen Kontrollkästchen festlegen, welche Elemente Excel suchen und markieren soll. In diesem Fall schalten Sie alle Kontrollkästchen aus und lassen lediglich Fehlerwerte aktiviert.
5. Bestätigen Sie das Dialogfeld mit Return oder OK.

Excel markiert nun in einer Mehrfachauswahl alle Fehlerwerte, die in der aktuellen Tabelle vorkommen. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

Springen Sie mit Tab bzw. Umschalt+Tab zwischen den markierten Zellen hin und her. Ctrl+Tab bzw. Ctrl+Umschalt+Tab markiert jeweils den nächsten oder vorhergehenden Bereich der Mehrfachauswahl.

Alternativ dazu können Sie auch das Menü Format-Zellen anwählen, um dann die fehlerhaften Zellen durch eine auffällige Formatierung kenntlich zu machen.

Mit Excel 2002 steht Ihnen noch eine komfortable Möglichkeit zur Verfügung, um voll automatisch nach Fehlern in Ihren Kalkulationsmodellen zu suchen. Die neue Fehlerprüfung lässt sich auf zwei Arten nutzen:

Während Sie eine Arbeitsmappe geöffnet haben, führt Excel im Hintergrund eine Fehlerprüfung durch. Alle Zellen mit einem potentiellen Problem werden mit einer kleinen grünen Markierung versehen. Sobald Sie eine solche Zelle anklicken, erscheint ein SmartTag, das sowohl die Erklärung für den Fehler als auch eine mögliche automatische Korrektur anbietet. Wichtig dabei: die Prüfung im Hintergrund wird nur vorgenommen, wenn das entsprechende Kontrollkästchen im Dialogfeld Extras-Optionen auf der Registerkarte «Fehlerprüfung» aktiviert ist.

Alternativ dazu können Sie die Fundstellen der Fehlerprüfung auch automatisch nacheinander anspringen, indem Sie das Menü Extras-Fehlerprüfung aufrufen.

Excel 2002 bietet Ihnen die Möglichkeit, die Fehler festzulegen, die erkannt werden sollen. Rufen Sie dazu das Dialogfeld Extras-Optionen auf, wechseln Sie auf die Registerkarte «Fehlerprüfung» und schalten die gewünschten Kontrollkästchen unter «Regeln» ein oder aus.

Möchten Sie schliesslich eine Tabelle ausdrucken und weitergeben, in der beispielsweise aufgrund unvollständiger Eingaben, immer noch unschöne Fehlerwerte zu sehen sind, gibt es in Excel 2002 eine wenig bekannte Möglichkeit, diese kleinen Probleme zu kaschieren: Wählen Sie das Menü Datei-Seite einrichten und wechseln Sie im nachfolgenden Dialogfeld auf die Registerkarte «Tabelle». Hier steht Ihnen nun eine Dropdown-Liste Fehlerwerte als zur Verfügung, in der Sie die gewünschte Darstellung von Fehlerwerten nur für den Ausdruck bestimmen können. Fehlerhafte Zellen können beispielsweise grundsätzlich leer erscheinen oder Sie zeigen zwei Striche ("--") an.